

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung am 17. April 2024 an

(Anmeldung bis zum 12.04.24)

Name:

Vorname:

Institution:

Anschrift/Dienstanschrift:

Email/Fax:

So finden Sie uns

Das „Begegnungszentrum Gähnfeld“ liegt in unmittelbarer Nachbarschaft der Frühförderstelle „Haus früher Hilfen“ in Wiehl–Oberbantenberg.

Von Gummersbach/ Autobahn kommend Richtung Wiehl, an der Ampelanlage beim Renault–Autohaus in Bomig links, nächste rechts, direkt wieder rechts, geradeaus bis zum Kreisverkehr.

Von Wiehl kommend Richtung Gummersbach, Ampelanlage beim Renault–Autohaus in Bomig rechts, nächste rechts und direkt wieder rechts, geradeaus bis zum Kreisverkehr. Links abbiegen, nach ca. 200 Metern finden Sie das Begegnungszentrum auf der rechten Seite.

Benutzen Sie bitte den Parkplatz unterhalb des BZG oder am Haus früher Hilfen.

Entwicklungsförderung im Wandel –

Beispiel der Physiotherapie in der interdisziplinären Frühförderung

Mittwoch, den 17. April 2024

16:00- 18:00 Uhr

Begegnungszentrum Gähnfeld

Im Gähnfeld 4, Wiehl-Oberbantenberg

Wissenschaftliche Leitung: Dr. med. H. Hollmann, Köln



Leitung: S. Dolscheid, Dipl. Pädagogin, Wiehl

Weierhofweg 48

51674 Wiehl

Tel.: 02262-6992-0

Fax: 02262-6992-40

Email: zentrale@hfh-wiehl.de

COPCA®

„COPing with and CARing for infants with special needs“

Die Basis des familienzentrierten Frühinterventionsprogramm COPCA® bilden die beiden Komponenten *Familie* und *Entwicklung*, daher wird es immer unter Einbezug der ganzen Familie durchgeführt und die Familie spielt eine zentrale Rolle, da sie in den gesamten Interventionsprozess miteinbezogen wird. Bezüglich der Entwicklung des Kindes orientiert sich COPCA® an der NGST (neuronal group selection theory).

Das Programm COPCA® soll die Familie befähigen, ihr Kind im Rahmen von Alltagsaktivitäten autonom zu fördern, daher ist das Coaching die zentrale Komponente in diesem Frühinterventionsprogramm.

Die Familie fordert das Kind mit beeinträchtigter Funktionsfähigkeit interaktiv zu einem aktiven, variantenreichen motorischen Verhalten - im Rahmen von Alltagsaktivitäten - heraus.

Das COPCA® Programm wurde anfangs der 2000er Jahre von der Kinderphysiotherapeutin Tineke Dirks und der Entwicklungsneurologin Prof. Dr. Mijna Hadders- Algra in den Niederlanden entwickelt. Im Jahr 2015 wurde COPCA® in der Schweiz von Prof. Dr. Schirin Akhbari Ziegler eingeführt.

2024 wird der erste Kurs in Deutschland von Frau Prof. Dr. Hadders Algra, Prof Dr. Akhbari Ziegler und den zertifizierten COPCA®- Coaches aus Maulbronn, Berlin, Traunstein und Wiehl im Kinderzentrum Maulbronn angeboten.

Programm 17.04.2024

- 1. Das Netzwerk der Frühförderung**
(Susanne Dolscheid, Leiterin des „Haus früher Hilfen“)
- 2. Perspektivwechsel in der frühen Entwicklungsunterstützung**
(Dr. H. Hollmann; Facharzt für Kinder und Jugendmedizin – Neuropädiatrie- Psychotherapie)
- 3. COPCA®**
(K. Gehlhaar; Physiotherapeutin, Kinder-Bobath-Therapeutin, Castillio Morales@- (Lehr-)Therapeutin, COPCA®-Coach)
- 4. Diskussion**

Hinweis:

Die Zertifizierung der Veranstaltung für medizinische Fachgruppen wurde bei der Ärztekammer Nordrhein beantragt. Wir freuen uns aber über die Teilnahme aus allen Berufsgruppen.

Haus früher Hilfen
Weierhofweg 48
51674 Wiehl